



Ausgabe 48 - November 1999

Moby

**Das offizielle Mitteilungsblatt
der SLRG Sektion Rütli**

Ausgabe : 2/99
Auflage : 170 Stück
Erscheinen : 2 mal jährlich
Redaktion : Allan A. Schumann, Rietstrasse 9, CH-8630 Rütli
Druckerei :

Nächster Redaktionsschluss 1/00 : Freitag, 28. April 2000



Diese Ausgabe steht vor allem im Zeichen dieses Sommers. Dies nicht weil es so schön war sondern doch eher wegen dem anhaltenden schlechten Wetter.

So ist es auch nicht verwunderlich dass für diese Ausgabe fast keine Berichte zusammengekommen sind. Eigentlich ist nur ein super Bericht von der Jugend SM eingegangen. So hat sich der Druck dieser Ausgabe etwas verzögert, immer in der Hoffnung das sich der eine oder andere noch meldet und etwas zum neuen Moby beiträgt.

Dafür hatte ich wieder genug Zeit mir Gedanken zu machen über das Layout und der Aufbau des Hefts. Auch bei der Qualität sollte wieder ein kleiner Schritt in die richtige Richtung gemacht worden sein.

Immer noch ein Problem sind die steigenden Druckkosten so dass wir immer noch auf neue Sponsoren und Inserate angewiesen sind. Allen die auch dieses Jahr mit Ihren Inseraten den Druck dieser Zeitschrift ermöglicht haben, möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken.

So für alle die auch mal einen Beitrag im Moby veröffentlichen möchten : Die Redaktion ist jetzt Top-Modern eingerichtet so dass ich wirklich praktisch jedes Format von Daten verarbeiten kann. Also nicht zögern und sofort deinen Bericht auf einer Diskette speichern und mir schicken! Oder per Email an: redaktion@moby.ch

Inhaltsverzeichnis :

Seite	
4	Jahresprogramm
5	Protokoll der Generalversammlung
12	Berichte
15	Ausflüge
16	Ein Weg zur Motivation
19	Voranzeige
20	Diverse Telefonnummern
21	Trainingszeiten
23	Moby Boutique
24	Gut zu wissen
25	Chlausfeier `99
27	Anmeldung
28	Vorstandliste
29	Trainerliste
30	Diverse Telefonnummern





Wann?	Was?	Verantwortliche(r)
3. Dez.	Clubmeisterschaft	Trainer Aktive
4. Dez.	Chlausabend	Chlaus OK
5./6. Feb. 2000	Skiweekend	Markus Fäh
24. März 2000	GV	Adrian Zeder
11./12. März 2000	Jugendleiter Wochenende	Guido Gysin
13. Mai 2000	Jugendleitersitzung Pfäffikon ZH	Guido Gysin
17. Juni 2000	Jugendtreffen Wädenswil	Markus Fäh
26. Aug. 2000	Jugendleitersitzung Rapperswil	Guido Gysin
2001	Jugendtreffen Dübendorf	Jugendtrainer

PCSERVICE

M. SCHWEIZER

Gewerbehaus Schwarz · CH-8608 Bubikon

PC-Installationen

- Reparatur
- Verkauf



EPSON
3M

Satelliten

- Installationen DTH
- Informationen



Tel. 055 243 30 00
 Fax 055 243 33 22
 Pager 074 094 38 51
 Text 157 5555



Protokoll der Generalversammlung, 26. März 1999, 20° Uhr, im Restaurant Sonne, Oberdürntnerstrasse 1, Dürnten

Anwesend : Siehe Teilnehmerliste

Entschuldigt : Guido Gysin, Max Schwarz, Tugba Ylgör, Emrah Ekinzi, Vreni Hitz, Barbara Nörz, Therese Müller, Markus Schild, Concetta Tremp, Christoph Amman, Daniel & Esther Buchmüller, Barbara Stoll

Abwesend : Andreas Greuter, Ramona Kunz, Stefan Schweizer, Martin Schweizer

Traktanden

1. Begrüßung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresberichte
 - 3.1 des Präsidenten
 - 3.2 des Technischen Leiters
 - 3.3 des Jugendverantwortlichen
 - 3.4 des Materialverwalters
4. Jahresrechnung 1998
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen (Vorstand und Revisoren)
7. Festsetzung der Jahresbeiträge der Mitglieder
8. Genehmigung des Budgets
9. Jahres -/ Arbeitsprogramm
10. Mutationen
11. Anträge aus Mitgliederkreisen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes





1. Begrüßung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüßt die 25 anwesenden Mitglieder. Speziell begrüßt er Marco Truttman aus dem Regionalvorstand.

Da nur so wenige Mitglieder anwesend sind wird nur ein Stimmzähler gewählt: Markus Waldmeier.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der GV vom 3. April 1998 wird vorgelesen. Dazu gibt es folgende Änderungen: 5. Jahresrechnung 1997; - Barvermögen per 31.12.1997 Fr. 14224.70 Budgetiertes Defizit vom letzten Jahr wäre Fr. 268.50 gewesen. Aber es wurde ein Gewinn von Fr. 783.50 (statt Fr. 283.50) gemacht, d.h. Fr. 1052. - (statt Fr. 550. -) besser als budgetiert. Anschließend wird das Protokoll angenommen.

3. Genehmigung der Jahresberichte

3.1. Des Präsidenten

Der Präsident freut sich, dass dies ein Jahr ohne Probleme gewesen sei: Die Trainerbestände sind voll, die Trainings gut besucht und es gibt sogar eine Warteliste. Das Schülerwettschwimmen war wieder ein voller Erfolg, was steigende Teilnehmerzahlen beweisen. Die neuen Beatmungsphantome sind schon voll im Einsatz. Die Statuten sind in Kraft getreten und werden an der GV verteilt Nur ein trauriges Ereignis gibt es noch zu melden: den Tod von Hans Zeder, ein Mitgründer unseres Vereines Zum Schluss wünscht uns der Präsident einen trockenen heißen Sommer mit genügend Wasser im Bad.

3.2. Des Technischen Leiters

Der TL berichtet über die Anlässe des vergangenen Jahres und dankt zum Schluss allen TK Mitgliedern und Helfern für Ihren Einsatz. Das Schülerwettschwimmen OK lässt noch den Sponsoren danken.

3.3. Des Jugendverantwortlichen

In seinem Bericht dankt der Jugendverantwortliche allen Jugendtrainern für ihre Arbeit.



3.4. Des Materialwartes

Der Bericht des Materialwartes ist kurz und bündig wie immer.

Alle Berichte werden verdankt und können im Moby Mai 1999 nachgelesen werden.

4. Abnahme der Jahresrechnung mit Revisorenbericht

Markus Wenger, unser Kassier, gibt mit nachfolgenden Zahlen Aufschluss über unseren Kassastand.

Abschluss 1998:

- Mobiles Inventar:	Fr. 6'089.80
- Barvermögen:	<u>Fr. 14'921.15</u>
- Total Vermögen per 31.12.1998	<u>Fr. 21'010.95</u>

- Total Vermögen per 31.12.1997	Fr. 19'901.40
---------------------------------	---------------

- Vermögenszunahme	Fr. 1'109.55
--------------------	--------------

Budgetiertes Defizit 1998	Fr. 500.90
---------------------------	------------

Abschluss besser als Budgetiert	Fr. 1'610.45
---------------------------------	--------------

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden von der GV einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde von der GV einstimmig gutgeheissen.

Garten  **Center**
Tann-Rüti

Ernst Meier AG Garten-Center 8632 Tann-Rüti Telefon 055 240 71 71



6. Wahlen (Vorstand und Revisoren)

1999 ist ein Wahljahr. Christoph Amman tritt als Beisitzer zurück. Auch sonst gibt es einige Änderungen im Vorstand. Der Vorstand wird wie folgt einstimmig gewählt :

Präsident	Adrian Zeder (bisher)
Vizepräsident	Markus Schild (neu)
Kassier	Markus Wenger (bisher)
Aktuarin	Jacqueline Maier (bisher)
Technischer Leiter	Michael Buntefuss (bisher)
Technischer Leiter Stv.	Mario Curiger (neu)
Materialverwalter	Hansjörg Steiner (bisher)
Jugendverantwortlicher	Guido Gysin (bisher)
Beisitzer	Gerald Radeck (neu) und Barbara Nörz (neu)

Weitere Ämter :

Moby Redaktor	Allan Schumann (bisher)
Rechnung's Revisoren	Rebecca Curiger (bisher), Markus Fäh (neu)
Ersatz	Hansjörg Kunz (neu)

7. Festsetzung der Jahresbeiträge der Mitglieder

Vorschlag des Vorstandes: Mitgliederbeiträge so zu belassen wie letztes Jahr :

Jugend	Fr. 35. -	mit Saisonkarte Fr. 50. -
Lehrlinge/ Studenten	Fr. 50. -	mit Saisonkarte Fr. 60. -
Aktive	Fr. 50. -	mit Saisonkarte Fr. 90. -
Passive	Fr. 15. -	

Der Vorschlag wird einstimmig gutgeheissen.



8. Genehmigung des Budgets 1999

Ertrag : Fr. 13'061.90
Aufwand : Fr. 15'051.30
Dies ergibt ein budgetiertes Defizit von : Fr. 1'989.40

Das Budget wird einstimmig angenommen. Kopien der Abrechnung können bei Markus Wenger bezogen werden.

9. Jahres- und Arbeitsprogramm 1999

Siehe : Moby Ausgabe 47 - Mai 1999

10. Mutationen

Mitgliederzahlen per GV 1999

Mitglieder	1.4.1998	1.4.1999	Veränderung
Jugend	54	59	+ 5
Aktive	41	40	- 1
Passive	37	40	+ 3
EM	2	2	0
Total	134	144	+ 10

Schriftliche Austritte: Christoph Amman, Daniel und Esther Buchmüller

Adressänderungen, Übertritte und Austritte bitte an Michael Buntefuss weiterleiten.

11. Anträge aus Mitgliederkreisen

Antrag von Michael: Für das Bahnhoffest wird eine Doughnut Maschine organisiert welche zur Miete Fr. 1000. - kostet. Übernimmt der Verein die Defizitgarantie? Gibt es Gewinn, so wird dieser aufgeteilt: $\frac{1}{2}$ an die Helfer und $\frac{1}{2}$ in die Vereinskasse.

Der Antrag wird von der GV einstimmig angenommen.



12. Ehrungen

Hans Zeder einer der Gründerväter unseres Vereins ist vor kurzem verstorben. Die Mitglieder erweisen Hans eine letzte Ehre mit einer stehenden Schweigeminute.

Adrian bedankt sich anschließen für den Kranz, die Todesanzeige und die Unterstützung in der schweren Zeit.

13. Verschiedenes

Die Statuten wurden genehmigt und jedes Aktiv Mitglied bekommt eine Kopie. Abwesenden Mitgliedern werden sie mit dem Moby zugeschickt.
Moby Badetücher - Aktion: Badetücher à Fr. 10. -

Marco Truttman berichtet aus der Region :

Die Region unterstützt uns in allen Bereichen. Neuerdings gibt es Unterlagen und Kurse für Jugendleiter welche noch nicht im J & S Alter sind. Er bringt ein Buch mit für den Vorstand und Penlights für die Jugendleiter. Er wünscht allen viel Sonnenschein, alles gute für den Sommer und spendiert im Namen der Region anschliessen eine Runde Kaffee.

Michael informiert über das Bahnhoffest im Juni :

Es werden viele Helfer benötigt deshalb sollen sich alle das Datum reservieren. Er gibt auch die Zeiten des Festes bekannt. Für den Kuchenverkauf braucht es noch ein paar freiwillige Spenden. Weitere Infos folgen später.

Markus Waldmeier hat noch Moby Taschen zu verkaufen.

Schluss der Sitzung: 21:30 Uhr

Jacqueline

OPEL  **Oberland** *Autogarage und Spenglerei*
Neues bewegen. 8632 Tann ZH
☎ 055 241 31 71 **garage AG**

In 15 Sekunden
von 7 auf 2 Plätze.



Der neue Zafira ist da. Der neue Verwandlungskünstler von Opel mit maximaler Variabilität, dank intelligentem «FLEX7»-System. Aussen kompakt. Innen Van.

www.opel.ch

OPEL 
Neues bewegen.

SM der Jugend in Lausanne



Endlich war es soweit, die Schulglocken läuteten, der Tag auf den wir alle schon seit Wochen warteten war da. Es war Freitag den 11. Juni, als wir uns, wie mit den Leitern besprochen, pünktlich um 16:30 Uhr beim Schwimmbad Lindenberg trafen. Natürlich waren alle rechtzeitig am Ort ausser (wie üblich) unsere Leiter Markus und Baba. Sie hatten, wie sonst auch, gleich eine Ausrede bereit. Plötzlich kam es einigen in den Sinn

das er oder sie den Schlafsack, das Portmonaie oder sonst etwas vergessen hatte. Die Mutter oder der Vater machten sich schleunigst auf den Weg nach Hause um es zu holen. Als dann alles bereit war für die Abfahrt ging es endlich los.

Die fahrt war ziemlich gut. Unterwegs waren wir in interessante Gespräche, gute Musik und lustige Witze vertieft. Das wir ja mit zwei Autos fahren musste logischerweise eines die Spitze übernehmen. Markus der in einem einigermassen gutem Tempo die Autobahn entlang düste verlangsamte jedoch seine Fahrt plötzlich. „Stau“ Die einen fanden es toll und andere auf gut Deutsch gesagt Scheisse! Als dann aber Baba (die Stau hasst) einen süssen Alfa-Fahrer erblickte war auch ihr Gesicht mit einem Lächeln übersäht. Nach einigen kleinen Pausen und vier Stunden fahrt fanden wir endlich die Badi in Prilly.

Einrahmungen

Gobelins / Stiche / Spiegel / ovale und runde Rahmen

Poster-Aufziehservice / Buchbinderei

Hermann Herpich

Werkstrasse 49 Rütli Telefon + Fax 055 / 240 32 36

Baba und ich suchten sofort eine Telefonkabine um den Organisator der ganzen SM anzurufen das wir angekommen sind. 5 Minuten später war er dann auch schon bei uns mit seiner Kollegin Gabi die zum Glück unsere Sprache sprach! Wir hatten beschlossen unsere Sachen (Taschen u.s.w.) zuerst in die Unterkunft zu bringen und dann unsere Bäuche im MC Donalds voll zu schlagen. Die Frau des Organistors fuhr dann uns voraus um uns den Weg zu zeigen. In der Unterkunft angekommen richtet wir uns erst mal ein. Als dann alle ihr Menü bei gemütlichem zusammenhocken verspeist haben, konnten wir mit vollen Bäuchen in die Unterkunft zurück. Das heisst: Wir haben sie nach ½ Stunde Stadtrundfahrt gefunden! Müde schiefen wir langsam, langsam in den heissen Räumen friedlich ein.

Der eine oder andere Träumte sicher wie der nächste Tag wohl sein wird. Ziemlich muffig standen wir alle um 8:00 Uhr auf um uns auf den Weg in die Badi zu machen. Wir waren ziemlich die ersten, so beschlagnahmen wir gleich einen Tisch und verspeisten unser Frühstück. Der erste Wettkampf kam immer näher daher waren wir auch immer mehr aufgeregt. Das Transportschwimmen ist Buchstäblich ins Wasser gefallen! Ich, die eigentlich retten sollte bin selber versoffen wegen dem scheiss Asthma das mich runter gezogen hat. Auch den anderen reichte es nur die Gegner von hinten zu sehen. Auch beim Rettungsballwerfen trafen wir nicht gerade in die goldene Mitte! Wir freuten uns jedoch auf den Nachmittag den dort konnten wir alles wieder gut machen, denn dort



Steilbedachungen
Eternit - Fassaden
Dachisolationen
Dachreparaturen aller Art
Gerüstbau für EFH

HANS KLOPFENSTEIN AG DACHDECKERGESCHÄFT

Rüti und Dürnten
Trümmelenweg 5
Telefon 055 / 240 27 13
Fax 055 / 240 27 40



war Freistil. Nach einem mega, giga tollen Tag (Samstag 12. Juni) gingen wir erschöpft in die Unterkunft um zu duschen und uns bereit zu machen für den Ausgang.

Als wir dann dort waren, wurden wir schnell wieder wach denn es roch nach feinen Spaghetti und es lief gute Musik. Der Abend war leider auch wieder viel zu schnell vorbei! Müde aber doch noch voll, kamen wir um ca. 00:30 Uhr nach Hause. Weil es in den Räumen zu heiss war, schliefen einige im Gang. Der Morgen war schneller da als erwartet.

Am Sonntag hatten wir Rettungsbrett und Plauschwettkampf vor uns, es ging alles ziemlich gut. Auch wenn das Rettungsbrett nicht immer dorthin ging wo wir wollten waren wir mal nicht die letzten. Auch beim Plauschwimmen waren wir gut dabei. Das alles reichte aber nicht um nicht letzter zu machen. Bei der Rangverkündigung bekamen wir alle eine Medallie und drei CD's. Das wir letzter gemacht haben ist uns so Wurst den für uns war es das schönste was wir je mit der Jugendgruppe gemacht haben. Es war ein unvergessliches Wochenende!!!

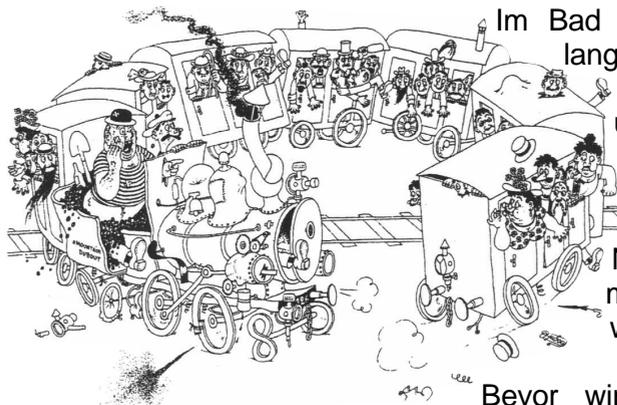
Jenny



Bahnhofsfest Helferausflug

Endlich war es geschafft! Nach dem lange niemand wusste was man mit den Helfern vom Bahnhofsfest anstellen sollte kam Baba auf die Idee man könnte doch ins Alpmare gehen.

Gesagt getan und so machte sich am Sonntag dem 14. November eine kleine Schar von Mobyaniern auf den Weg ins Vergnügen. Aber schon das ankommen war nicht ganz so einfach. So zerstörte sich einer der Fahrer an einem Stein seinen Nebelscheinwerfer. Wer das war erwähne ich jetzt hier lieber nicht! Als wir uns dann bis zur Kasse durchgeschlagen hatten, versuchten unsere Organisatoren Tickets für uns zu bekommen. Mit ein bisschen Glück klappte dies dann auch und wir stürmten das Bad.



Im Bad trennte sich die Jugend langsam ein bisschen vom Rest der Mannschaft ab, und alle vergnügten sich auf die eine oder andere Art. Nach einem schönen aber anstrengenden Nachmittag im Alpmare machte wir uns am Abend wieder auf den Heimweg.

Bevor wir jedoch abfahren kam Markus auf die Idee das wir doch noch gemeinsam etwas essen gehen könnten. Also luden wir, als wir endlich durch den Stau in Rapperswil uns durchgekämpft hatten, diejenigen ab welche nicht mitkommen konnten. Nur noch auf neun Leute zusammengeschrumpft machten wir es uns im Restaurant gemütlich.

Kurz nach dem essen verabschiedeten sich schon die ersten. Der Rest hielt es aber auch nicht mehr lange aus. Als wir bezahlt hatten beschlossen wir noch, dass der Rest des Geldes von diesem Ausflug unter denen die nicht mitkommen konnte aufgeteilt werden sollte. Und so ging ein schöner und gemütlicher Sonntag zu Ende.



Die Kamel-Generation

MSA, MSA. "Mich schiesst's aa!", "Mier stinkt's au" Diese Konversationen sind am laufenden Band zu hören. Egal ob auf dem Spielplatz, in der Schule, zu Hause, im Verein oder am Arbeitsplatz.

Bewegung ist, so meine ich, nicht gerade populär bei der jüngeren Generation. Ein paar persönliche Beobachtungen bestärken mich in dieser Aussage. Die Schuhe mit hohen Absätzen beschleunigen den Gang nicht gerade, hingegen wird's als cool erachtet zu trotten, als wäre das Kamel das grösste Vorbild der Jugend. Alleine schon die Trennung der überaus geliebten schwarzen Kluft, nur echt mit weissen Streifen, fällt sehr schwer. In Badehosen ist man einfach zu nackt. Da gibt's die Möglichkeit diese Nacktheit zu überspielen. Bermuda-Badehosen und Tätowierungen sind da ein Beispiel. So weit so gut, immerhin haben wir die Jugendlichen im Schwimmbad. Wir als Leiter machen uns aber vollends unbeliebt, wenn wir die Jungen zwingen, sich von Ihrem heissgeliebten Kaugummi zu trennen.



Bürke ~ Reisen

Tobelstrasse 3
Tel. 055/240 46 65

8632 Tann
Fax 055/240 75 13

Auch hier ist das kamelhafte Verhalten auffällig. Ständiges Wiederkauen ist ultimativ das geilste Gefühl auf Erden, nebst Sex versteht sich. Der Jugendliche endlich "schwimmkonform" am Bassinrand und die Schwimmstunde könnte losgehen. Da kommt schon das nächste MSA, MSA aus allen Ecken und Enden.



Schwimmen? Nein! Spielen? Nein! Lernen? Nein! Nach Hause gehen? Nein! Null Bock auf nichts, und dennoch sie kommen immer wieder ins Training. Wieso? Weil das Kamel ein Herdentier ist, oder Mitläufer sein in Mode ist?

Bei diesem "Wieso" können wir unsere Motivation als Leiter anknüpfen. Es gibt also etwas, das die Kamel-Generation immer wieder zu uns zieht. Was? Hier kommen wir nur mit Vermutungen und Hypothesen weiter. Fragen wir nämlich die Spezies Jugendliche, erfahren wir nichts, was uns helfen würde. Vom Leben, von der Erziehung und vom Laufe des cool seins unfähig gemacht, sich und seine Gefühle auszurücken, ist grundsätzlich mal alles "en Seich", "Mega de Hass" oder kurz "Scheisse". Nun liegt es an uns, festzustellen, wie stark wir das Wort "Scheisse" gewichten wollen. Kann "Scheisse" nicht auch ein Kompliment sein? Bleiben wir beim Kamel. Die Nomaden verwenden den Kot als Brennmaterial, auch als Baumaterial für fehlenden Mörtel lässt sich "Scheisse" verwenden. Also ist es eigentlich etwas nützliches und gar nicht negativ zu verstehen. Zum Wort "Seich" kann ich auch nur sagen, dass es sich in der Gesellschaft etabliert hat. Als Bestätigung wird gefragt: "ohni Seich? Wirklich?" So könnte man Seich mit Blödsinn gleichsetzen. Wenn also ein Jugendlicher Seich sagt, meint er eigentlich Blödsinn und herumblödeln macht Spass. Mega de Hass heisst so viel "Das mach i nöd gern, aber ich machs halt glich".

Wenn also ein Jugendlicher immer wieder motzend an den Bassinrand zu uns zurückkehrt ist das als Aufforderung zu verstehen. "Ich will trainieren!" Es ist als Kompliment gedacht, wenn man "MSA" sagt. Immerhin redet man mit uns, was sie nicht mit jedem tun. Die Zeit hat den Umgangston gewandelt. Wir müssen uns auch wandeln.

Unser Niveau aber sollten wir keinesfalls senken. Das ist genau der Grund, weshalb die Jugendlichen zu uns Gruftis ins Training kommen. Sie amüsieren sich über unser Auftreten und über unsere Sprache. Das wollen wir doch, dass sie Freude haben am Training.



Wir als Leiter sollten nicht alles persönlich nehmen was wir hören. Manchmal ist es besser, wenn wir uns auf gehörlos stellen. Auch sollten wir nicht aufbrausen, sondern innerlich darüber lächeln.

Wir sollten versuchen für diejenigen (die wenigen), die im Training sind, einzugehen und nicht den anderen, die nicht anwesend sind, nachzutruern.

Wir müssen uns damit abfinden, dass wir mit unseren Entscheidungen alleine da stehen. Wir sind der Motor. Der Karren läuft nur mit Motor. Das Kamel trägt zwar zufrieden die Lasten aber nur, wenn es genug zu saufen kriegt. Geben wir also unseren Kamelen zu saufen, geben wir ihnen ein



Skiweekend 5. + 6. Februar 2000

DAVOS JAKOBSHORN

(Dieses Jahr in der Bergstation)



Wer letztes Jahr dabei war wird sich erinnern: Schnee, Schnee, Schnee, Schneeketten, Schneeballschlachten und noch mehr Schnee. Gute Laune, Spass und Skifahren. Auch im Jahr 2000 starten wir wieder nach Davos. Wer wieder oder endlich einmal mit will: So schnell wie möglich anmelden und einzahlen.

PLATZ NUR SOLANGE VORHANDEN!!!

Kosten : 150.-

INBEGRIFFEN : 2 Tageskarten + Nachtessen und Frühstück
+ 10.- Depot für den Skipass

Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Anmeldung + Einzahlung so schnell wie möglich an :

Markus Fäh
Mönchbergstrasse 5
8623 Wetzikon
Tel. 01/930 4034

Anmeldungen + Einzahlungsschein direkt bei Markus Fäh beziehen oder mal in Training kommen. Die Anmeldung ist mit der Einzahlung definitiv!



Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitäts-Notruf	144
Spital Rüti	055 250 41 11
Rega	14 14
Tox. Zentrum Zürich	01 251 51 51 (bei Vergiftungen)
Freibad Rüti	055 240 23 01
Freibad Wald	055 246 12 40
Hallenbad Lindenberg Rüti	055 240 65 59
Hallenbad Bogenacker Tann	055 240 20 61
Hallenbad Wald	055 246 38 00
Hallenbad Schmerikon	055 282 33 66
Hallenbad Hanfläder Rapperswil	055 210 57 35
Hallenbad Uster	01 940 64 74
Hallenbad Bauma	052 386 21 62
Hallenbad Männedorf	01 922 14 84



Trainingsdaten aller Jugendgruppen 1999:

25. Oktober bis 17. Dezember

Jugendgruppe I (7 bis 9-jährige)

Freitag's : 17:15 bis 18:15 Uhr
Lehrschwimmbecken Bogenacker Tann

Jugendgruppe II (9 bis 11-jährige)

Freitag's : 18:15 bis 19:30 Uhr
Lehrschwimmbecken Bogenacker Tann

Jugendgruppe III (11 bis 15-jährige)

Freitag's : 18:00 bis 18:30 Uhr
Lehrschwimmbecken Lindenberg Rütli

Aktive (15 bis 99-jährige)

Freitag's : 19:30 bis 21:00 Uhr
Lehrschwimmbecken Lindenberg Rütli

Ferienzeit : **Winter** - Training in einem auswärtigen Hallenbad.
Treffpunkt 19:30 Uhr Lehrschwimmbecken Lindenberg.

Wichtig!

Alle Aktiven bitte immer ABC-Ausrüstung ins Training mitbringen.



Speiserestaurant

Zum Ziegelhof

mit

Café-Bar
im tropischen Stil

Ferrachstrasse 1

8630 Rüti

Telefon 055 / 240 11 38

Telefax 055 / 240 43 35

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr ab 8.00 Uhr

Sa und So geschlossen

Unsere Spezialitäten

? hausgemachte Kuchen

? Sandwiches

? grosse Salatkarte

? Glaces

? Frappés

Produkt	Preis
T-Shirt (Moby) Grössen: 140, 152, S, M, L, XL Farbe: weiss-grau melliert	Fr. 21.-
Sweatshirt (Moby) Grössen: 140, 152, S, M, L, XL Farbe: weiss-grau melliert	Fr. 38.-
Tasche mit Nassfach / Innen und Aussenfach (Moby)	Fr. 80.-
Tasche mit Nassfach / Innen und Aussenfach (SLRG)	Fr. 40.-
Rucksack mit Zugverschluss und Reissverschluss tasche (SLRG)	Fr. 35.-
Strandtuch Top-Qualität farbig 120 x170 cm (SLRG)	Fr. 45.-
SLRG Uhr (Swiss Made) mit drehbarer Lunette	Fr. 50.-
Schwimmsack Wasserdicht für Kleider (SLRG)	Fr. 20.-

Bestellung Moby-Artikel

Name : _____ **Vorname :** _____

Gruppe : _____

Anzahl	Artikel	Grösse	Preis
Total :			

Unterschrift : _____ (oder die des gesetzlichen Vertreters)

Die Bestellungen können im Trainig abgegeben werden oder an die Redaktion geschickt werden. Adresse siehe Seite 34.



Hallenbadöffnungszeiten

Für alle die nicht genug Training bekommen können habe ich hier die Öffnungszeiten der Lokalen Hallenbäder zusammengestellt:

Hallenbad Wald

25-Meter-Becken
Tel. 055 246 38 00

Mo, Di 15:00 - 21:30 Uhr
Mi - Fr 13:30 - 21:30 Uhr
Sa, So 10:00 - 17:30 Uhr

Hallenbad Uster

25-Meter-Becken
Tel. 01 940 64 74

Mo 12:30 - 21:15 Uhr
Di - Fr 08:00 - 21:15 Uhr
Sa 08:00 - 18:00 Uhr
So 09:30 - 17:00 Uhr

Hallenbad Männedorf

25-Meter-Becken
Tel. 01 922 14 84

Di 09:00 - 21:00 Uhr
Mi, Do 06:30 - 21:00 Uhr
Fr 09:00 - 21:00 Uhr
Sa, So 09:00 - 17:30 Uhr

Hallenbad Lindenberg, Rüti

16,6-Meter-Becken
Tel. 055/ 240 65 59

Di (1,3m) 18:00 - 20:00 Uhr
Do (2,2m) 18:00 - 20:00 Uhr

Hallenbad Paradies, Jona

20-Meter-Becken
Tel. 055 210 35 23

Di - Fr 18:00 - 21:00Uhr

Hallenbad Schachen, Jona

20-Meter-Becken
Tel. 055 225 47 71

Mo - Fr 19:00 - 21:00 Uhr
Sa 13:30 - 16:30 Uhr

Hallenbad Hanfläder, Rapperswil

20-Meter-Becken
Tel. 055 210 57 35

Mo 18:00 - 21:00 Uhr
Mi 14:00 - 18:30 Uhr
Mi 19:30 - 21:00 Uhr
Do 20:00 - 21:00 Uhr
Fr 19:00 - 21:00 Uhr
Sa 14:00 - 16:30 Uhr

Hallenbad Schmerikon

25-Meter-Becken
Tel. 055 282 33 66

Mo - Fr 13:30 - 21:00 Uhr
Sa 10:00 - 17:00 Uhr
So 10:00 - 16:00 Uhr

Hallenbad Bauma

25-Meter-Becken
Tel. 052 386 21 62

Di 12:00 - 14:00 Uhr
Di 17:00 - 22:00 Uhr
Mi - Fr 12:00 - 22:00 Uhr
Sa 12:00 - 19:00 Uhr
So 09:00 - 19:00 Uhr

Einladung zur Chlausfeier '99

- Datum :** 4. Dezember
- Wer :** Alle Aktiven der SLRG Rüti
- Uhrzeit :** 20:00 Uhr
- Ort :** Bahnhofstr. 5 (hinter der UBS, beim Bahnhof Rüti)



Auch dieses Jahr möchten wir dich zu unserer Chlausfeier einladen. Zusammen werden wir die Clubmeister krönen und auf sie gemeinsam anstossen.

Mitnehmen : Gute Laune und Hunger

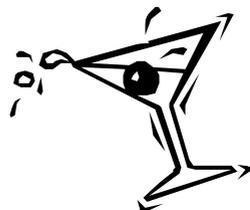
Kosten und Anmeldung : Die Party kostet 20.-, dieser Betrag soll mit beiliegenden Einzahlungsschein, spätestens bis Ende November, bezahlt werden.

Anmeldung zur Chlausfeier '99

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Unterschrift: _____



Im Training abgeben, schicken oder faxen an :
Adrian Imboden, Föhrenweg 13, 8635 Dürnten (fax: 055/240'75'46)

6 Eisregeln



Betrete nur Eisflächen, welche von den Behörden freigegeben worden sind.



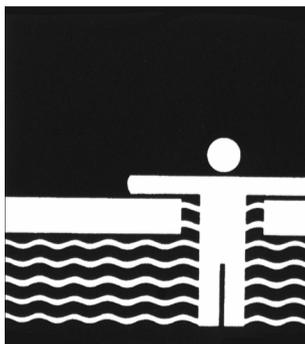
Rettungsgeräte, d.h. Leitern, Stangen, Ringe, Bälle, Leinen usw., sind keine Spielzeuge.



Halte Dich auch auf dem Eis an die Anweisungen der Ordnungsorgane und der Behörde.



Bei Rissbildung, verursacht durch Tauwettereinbruch, sind Massenansammlungen zu vermeiden.



Du brichst im Eis ein! - Breite sofort die Arme aus und versuche in der gleichen Richtung, aus welcher du gekommen bist, hinauszusteigen.



Da bricht jemand im Eis ein! - Alarmiere sofort weitere Helfer und nähere Dich dann in Bauchlage mit einem Rettungsgerät dem Eingebrochenen



Anmeldung

zur Mitgliedschaft

Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft

SLRG - Sektion Rüti

Bitte zutreffendes ankreuzen :

- Jugendmitglied
 - Aktivmitglied
 - Passivmitglied
-

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ Ort:

Geb.-Datum:

Tel.-Nr. Privat:

Tel.-Nr. Geschäft:

Brevet-Nr.:

(falls ein Brevet absolviert)

Datum:

Unterschrift :

(Bei Jugendlichen der Eltern)

Der Trainer:

Die Aktuarin:

Der Kassier:

Bitte Talon ergänzen und anschliessend im Training abgeben, oder per Post dem Technischen Leiter Michael Buntefuss schicken. (Adresse siehe Seite 32)



- Präsident** Zeder Adrian, Heligeichstrasse 33, 8632 Tann
(Brevet II) P : 055 241 30 49
G : 052 320 41 20
P : azeder@bluemail.ch
G : azeder@ekz.ch
- Vizepräsident** Schild Markus, Oberwolfhauserstr. 14, 8633 Wolfhausen
P : 055 243 11 51
G : mschild@hsr.ch
- Technischer Leiter** Buntfuss Michael, Stettbacherrein 19, 8051 Zürich
(Brevet II) P : 01 320 05 20
G : 01 236 30 53
P : mcbunte@gmx.de
G : michael.buntfuss@ubs.com
- Kassier** Wenger Markus, Im Grüene 17, 8610 Uster
P : 01 941 27 40
G : 01 839 53 42
G : mwenger@brodmannag.ch
- Aktuarin** Maier Jacqueline, Konsumstrasse 1, 8630 Rüti
P : 055 241 25 82
P : catwoman@active.ch
- Jugendverantwortlicher** Gysin Guido, Alte Zihlstrasse 7, 8340 Hinwil
P : 01 937 19 88
G : 01 935 25 00
- Technischer Leiter Stv.** Curiger Mario, Zinkereistrasse 28, 8633 Wolfhausen
P : 055 243 17 80
- Materialwart** Steiner Hansjörg, Morgenstrasse 27, 8620 Wetzikon
(Brevet II) P : 01 972 31 77
G : 055 250 28 46
G : Hansjoerg.Steiner@sulzer.ch
- Beisitzer** Radeck Gerald, Steingartenstrasse 15, 8630 Rüti
(Brevet II) P : 055 240 79 77
G : 01 935 19 32
- Beisitzerin** Nörz Barbara, Mönchbergstr. 5, 8623 Wetzikon
P : 01 930 40 34
P : banoerz@hotmail.com

- Jugendtrainer I** Frank André, Fägswilerstr. 43, 8630 Rüti
P : 055 240 40 09
- Jugendtrainerin I** Kälin Fabienne, Edikerstr. 21, 8635 Dürnten
P : 055 240 82 36
- Jugendtrainer II** Frei Peter, Blumenaustr. 1, 8645 Jona
P : 055 212 86 49
- Jugendtrainer II** Curiger Mario, Zinkereistr. 28, 8633 Wolfhausen
P : 055 243 17 80
- Jugendtrainerin II** Stoll Barbara, Alte Tannerstr. 31a, 8632 Tann
P : 055 240 48 32
- Jugendtrainerin III** Nörz Barbara, Mönchbergstr. 5, 8623 Wetzikon
P : 01 930 40 34
P : banoerz@hotmail.com
- Jugendtrainer III** Fäh Markus, Mönchenbergstr. 5, 8620 Wetzikon
Aktivtrainer P : 01 930 40 34
- Aktivtrainer** Greuter Andreas, Rosenbergstr. 14, 8630 Rüti
P : 055 240 64 16
N : 076 396 28 80
G : 052 208 13 24
P : agreuter@active.ch
G : andreas.greuter@openikos.com

Breitenmoser
Foto

8630 Rüti
Ferrachstrasse 11, vis à vis Post
Tel. 055 / 240 16 45

Ihr Fachmann für Passbilder Portraits Reportagen
Verkauf/Beratung für Foto+Video



- Rheuma Schwimmen** Kunz Hansjürg, Bergacher 22b, 8630 Rüti
 P : 055 240 37 46
 G : 055 240 23 01
- Moby Redaktor** Schumann Allan, Rietstr. 9, 8630 Rüti
 P : 079 635 37 93
 G : 055 260 13 33
 P : scotty@dsbbs.ch
 G : webmaster@dsbbs.ch
- Brevet II** Fäh Andy, Buchgrindelstr. 3, 8621 Wetzikon
 P : 01 930 08 58
- Brevet II** Lehne Dominik, Langenmattstr. 12, 8614 Mönchaldorf
 P : 01 948 22 26
 G : 01 934 19 10



FRANCO MOSTES & CO

Reisebüro
 Rapperswilerstr. 7c
 8630 Rüti/Switzerland
 Telefon 055-260 10 60
 Fax 055-260 24 65

... für alle Ferien,
 speziell für
 Deine



VideoShop Rüti

Konsumstrasse 2
055 240 16 42



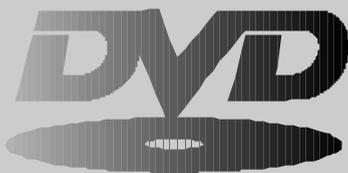
VideoShop Wald

Bahnhofstrasse 25
055 246 50 40

Deutsch - und Englischsprachige Filme

Deutsch - und Italienischsprachige Filme

Keine Anmeldegebühren oder Jahresbeiträge



(Digital Vertical Disc)

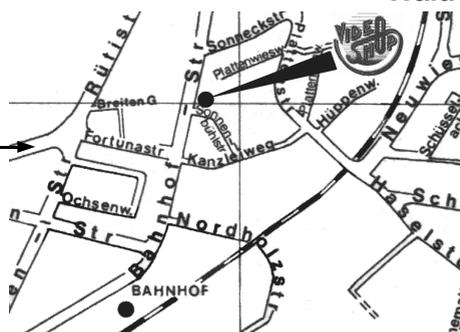
Über 600 DVD's zum kaufen und mieten!

An allen Sonntagen & Feiertagen offen

Rüti



Wald



«Anrede» «Nachname» «Vorname»
«Adresse»
«Postleitzahl» «Ort»

«Stat
us»

P.P
8630 Rüti ZH

Der einzig richtige Sportfachmarkt!



**Absolute Tiefstpreise
und Top-Beratung durch
aktive Sportler.**

Sport Trend Shop

Heuweidli , 8340 Hinwil

Tel. 01 938 38 40

Fax. 01 937 24 48

